

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch Johann Peter Rottlers.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 21.09.1795-18.12.1795

18. - 22. Oktober 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187038](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187038)

Maila anzuhaben ist, wo in das Millage blint.

Ihnen das hl. Schwartz Eathenten Schawari
matte mit mir von Ramanadab. aus dem Vijn,
der aus der Ordnung des Hryl, sowohl in Sikkil,
als fink, von Brahmanern u. andern Tamulern mals
als, u. insonderheit die fignur fassen solten vorab
u. not luffe. So fasslich als unser Gott, jetzt in
fing, ist. Finnen von allen neuen Göttern, die in
boren u. in fasslich sind, wie andern Menschen,
u. haben vornehmlich haben, denn sich jeder vor
unmöglichen Mangel zusammen muß. Die haben alle
zu, es zu wie vornehmlich. Die Unternehmung
wurde noch lauge über unsen Mafsfachung
Anliegen. Der Hryl, u. ist die der Hryl fink u.
das ist die zu werden, in der Hryl gezeigt.
Der fink der fasslich ist, die Hryl wurde

Solanum pubescens. u. in der Hryl zu fasslich; als das S.
Heliotrop. scabrum. lanum pubescens Willden. *Heliotropium scabr.*
Cassia Senna. Retz. Die Cassia Senna, die fasslich fink u. wird

U. u. U. Hryl Millage war, in der Hryl
die fasslich wird. Ueber Säjelodi fasslich wird
unser Hryl nach Madaliar madam im vor
fasslich. Moud fasslich. Der Hryl war fasslich
gut, aber an zwei fasslich Mailen lang. Der Hryl
gummi fasslich u. aben in der Hryl fasslich
das von der Hryl fasslich fasslich fasslich
anzuhaben ist. Die Hryl fasslich fasslich.

d. 23^{ten} Octobr das Morgens halb 7 Ufr. da wir
wurd in der Hryl fasslich fasslich fasslich fasslich
in der Hryl fasslich fasslich fasslich fasslich